



**Gemeinsamer Antrag
der Marktgemeinderatsfraktionen**



**CSU-Fraktion
im Markt Eckental**

CSU-Fraktion, Ohmstr. 2a, 90542 Eckental

Markt Eckental
Frau Bürgermeisterin
Ilse Dölle
Rathausplatz 1
90542 Eckental

Eckental, 12.01.2022

Ideenwettbewerb für das Entwicklungsgebiet „Eschenau-Nord“

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
liebe Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates,
sehr geehrte Damen und Herren,

den Fraktionen von CSU und JU ist es ein ganz zentrales Anliegen, im Entwicklungsgebiet „Eschenau-Nord“ planerisch voranzukommen. Es geht um die Bereitstellung dringend benötigter Wohnbau- und Gewerbeflächen und natürlich auch um die Veräußerung der gemeindlichen Flächen und die damit verbundenen Finanzmittel.

Die weitere Umsetzung dieses Entwicklungsgebietes erfordert nach unserer Auffassung die Klärung verschiedener Punkte, die wohl eine grundsätzliche Bedeutung haben. Beispielhaft möchten wir folgende Aspekte anführen:

- Berücksichtigung der StUB-Trasse
- Anbindung der künftigen Haupteinfahrtsstraße an die B 2 in Höhe der „Brander Kreuzung“
- Berücksichtigung der ökologischen Ausgleichsproblematik – Oberflächenentwässerung
- Abgrenzung der Gebietsarten Gewerbe/Wohnen
- Grundsätzliche Gedanken zur Entwicklung der gewerblichen Flächen

Die Klärung dieser Fragen erfordert zwingend die Einbindung eines externen Sachverständigen. Wir schlagen daher vor, unter Beteiligung von drei fachkundigen Planungsbüros eine Art „Ideenwettbewerb“ durchzuführen; die Auswahl der Fachbüros und die damit verbundenen Regularien (Honorierung etc.) werden der Verwaltung übertragen.

Für die nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses stellen wir daher folgenden

Antrag:

„Zur Klärung aller notwendigen grundsätzlichen Fragen im Entwicklungsgebiet „Eschenau-Nord“ beschließt der Bau- und Umweltausschuss die Durchführung eines Ideenwettbewerbes. Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, drei fachkundige Planungsbüros zu beteiligen und das Verfahren möglichst zeitnah abzuwickeln. Die aus dem Ideenwettbewerb resultierenden Ergebnisse sollen dem Gremium zur weiteren Abstimmung und Vorgehensweise vorgestellt werden.“

Wir hoffen sehr, dass zu diesen ganz wichtigen Eckentaler Entwicklungsfragen ein breiter politischer Konsens besteht.

Mit freundlichen Grüßen


Martin Hofmann
Fraktionsvorsitzender CSU


Nico Engelhardt
Fraktionsvorsitzender JU